

## Pressemitteilung

### Brücken denken / Wymyślić mosty

Kontakt: Stefan Palm, Eigenbetrieb Kultur, Tourismus, Marketing,

Rosenstadt Forst (Lausitz) Tel. 0049-3562-989-352, [s.palm@forst-lausitz.de](mailto:s.palm@forst-lausitz.de)

Margret Holz, Kuratorin, Tel. 0152 53801844, [mabois@mabois.de](mailto:mabois@mabois.de)

Am 8. Juli 2017 wird die Kunstausstellung **Brücken denken – Kunstbrücken** im Besucherzentrum des Ostdeutschen Rosengartens in Forst (Lausitz) eröffnet, als erste **internationale** Kunstausstellung an diesem Ort. Am Vormittag findet dazu ein Symposium zum Thema „**Brücken denken**“ statt.

„**Brücken denken - Kunstbrücken**“ ist ein gemeinsames Projekt der Stadt Forst (Lausitz) und des Kulturhauses Lubsko. Die Ausstellung läuft bis zum 30. September 2017.

Programm **8. Juli 2017**, 11:00 – 17:30 Uhr Symposium **Wymyślić mosty-Brücken denken**:

11:00 – 14:00 Uhr: Die TeilnehmerInnen / KünstlerInnen treffen sich zu Recherchen am **Seufzersteg** in Forst (Lausitz), Kegeldamm/ Ecke Sorauer Straße- und auf der gegenüberliegenden polnischen Seite.

15:00 – 17:30 Uhr im **Kompetenzzentrum** Forst e.V., Gubener Straße 30 A, 03149 Forst

**Begrüßung**: Angelika Geisler, Leiterin des Fachbereiches Stadtentwicklung der Stadt Forst  
Anschließend Vorträge, Videopräsentationen, Gespräche mit dem Referenten Andrzej Raszyk, Berlin, der Kuratorin Margret Holz, den KünstlerInnen Kirsten Kötter, Łukasz Samsonowicz, Wojtek Skowron und den Besuchern.

19:00 Uhr - Eröffnung der Ausstellung „**Kunstbrücken / Mosty sztuki**“ im **Besucherzentrum auf der Wehrinsel** im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz)

10 KünstlerInnen und ein Gastkünstler sind eingeladen, ihre Überlegungen zum Thema **Brücken denken – Kunstbrücken** vorzustellen. Die Kunstwerke aus den Bereichen Collage, Handy-Zeichnung, Video, Installation und Skulptur werden auch Reflexionen zu aktuellen künstlerischen, gesellschaftlichen und politischen Situationen und Positionen sein.

Programm **26. August 2017**, in der Ausstellung im **Besucherzentrum auf der Wehrinsel**

16:00 Uhr Performance Suitcase 01 von Laure Catugier, in und vor dem Besucherzentrum

17:00 Uhr Vortrag und Gespräch mit der Kunsthistorikerin Iwona Bigos

Das Projekt wird gefördert aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung  
"Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen" / „Redukować bariery – wspólnie wykorzystywać silne strony”

**Sämtliche Veranstaltungen, Symposium , Ausstellung, Performance, sind öffentlich. Besucher sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.**

Projektleitung und Kuratorin: Margret Holz ©



BB-PL  
INTERREG VA  
2014-2020



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für  
Regionale Entwicklung

